

(Mobile library) Was bin ich wert? Eine Preisermittlung (suhrkamp taschenbuch)

Was bin ich wert? Eine Preisermittlung (suhrkamp taschenbuch)

Von Jörn Klare

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



Download

Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #272494 in eBooksVerffentlicht am: 2010-11-16Erscheinungsdatum: 2010-11-16File Name: B006M9TRKW | File size: 65.Mb

Von Jörn Klare : Was bin ich wert? Eine Preisermittlung (suhrkamp taschenbuch) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Was bin ich wert? Eine Preisermittlung (suhrkamp taschenbuch):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Gelungene Recherchetour Von Ralf Deckers Der Journalist Jrn Klare hat mit 'Was bin ich wert?' ein interessantes Buch zu einer interessanten Frage vorgelegt. Ausgangspunkt seines Buches sind Recherchen zum Menschenhandel in Albanien, Asien und Afrika. Ein Gespräch in einer Berliner U-Bahn, zufällig mitgehört, verdeutlicht ihm, dass die Monetarisierung von menschlichem Leben längst auch unsere Gesellschaft erreicht hat. Klare begibt sich auf Recherchetour, führt Interviews mit Experten verschiedenster Disziplinen, sucht aber auch das Gespräch im familiären und alltäglichen Umfeld. Dabei steht stets die Frage am Gesprächsanfang: Was bin ich wert? Im Verlauf der Gespräche werden verschiedene Ansätze zur Wertermittlung erlutert, in ihrem Anwendungsbereich, ihren Schwächen und ethischen Problemen diskutiert. (Der CLV, der Customer Lifetime Value, der im Kundenbeziehungsmanagement verbreitet zum Einsatz kommt, wird dabei leider außer Acht gelassen.) Gegen Ende des Buches errechnet Klare seinen Wert. Aber das Unbehagen, die Zweifel berwiegen beim Autor. Die Methoden zur Wertermittlung erscheinen ihm als mathematisch zwar korrekte, letztlich aber doch untaugliche Versuche, dem Menschen und seinem Wert gerecht zu werden. Diese Haltung kann man teilen oder auch nicht. Entscheidend ist, dass Klare ein Thema auf die Tagesordnung bringt, das gerade vor dem Hintergrund begrenzter Ressourcen und damit dem Zwang zur Priorisierung von großer und zunehmender Bedeutung ist. Dem Buch sind daher viele Leser zu wünschen. 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. klug, lustig und sehr informativ Von Florian Matt Der Autor Jrn Klare hat hier ein tolles Buch über eine so naheliegende Frage gestellt, dass es einen eigentlich wundert, wieso erst jetzt ein Buch darüber erscheint: Wieviel ist ein Menschenleben wert? Das wenig bearbeitete Arbeitsfeld gibt dem Autor volle Handlungsfreiheit und Klare nutzt diese, und zieht alle Register. Er nimmt die Leser mit auf eine Reise durch die Welt der Preisermittler und sucht bei Ihnen nach Antworten auf die Frage, welchen Preis ein Menschenleben hat. Seine Recherche ist dabei so unterhaltsam und informativ niedergeschrieben, dass es schwer fällt, das Buch aus der Hand zu legen. So skurril, verwegen und ungewollt zynisch sind die ernsthaften Bemühungen vieler Experten (darunter Ökonomen, Versicherungsexperten, aber auch Prostituierten, Mörder und Philosophen), diese Frage mit mathematischer Präzision zu beantworten. Klare dokumentiert deren Antworten auf Heller und Pfennig, auch wenn sie sich teils drastisch unterscheiden. Klare Buch ist auch deshalb klug, weil er die Fakten für sich sprechen lässt und so deutlich wird, wie kläglich, zynisch und absurd die Versuche sind, ein menschliches Leben dem ökonomischen Denken unterzuordnen. Mehr als nur eine "Preisermittlung" kann man aus "Was bin ich wert?" viele ganz grundlegende Dinge mitnehmen, die nicht nur mit dem Respekt vor dem Leben, sondern auch mit einer gesunden Skepsis vor ökonomischen Hokuspokus zu tun haben. Das Buch ist gerade erst erschienen und ich bin davon überzeugt, dass es das Zeug zum Bestseller hat! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Von allem den Preis Von Hauke Reddmann Eine kleine Richtigstellung vorab: Der Autor ermittelt keineswegs seinen *Wert*. Bzw. dies tut nur seine kleine Tochter im letzten Satz des Buchs. Er ermittelt seinen *Preis*. Selbst im globalen Kapitalismus zucken viele der Interviewten zusammen. Das gibt doch noch zu gewissen Hoffnungen Anlass: Des Menschen Würde ist unantastbar. Jempfalz wenn der Preis zu niedrig ist: PEin originelles Buch, ein erschreckendes Buch, ein lehrreiches Buch. Manch einer wird nörgeln, wo denn der rote Faden bleibt. Ich fand, das Buch kam auch ohne gut aus, dazu war das Thema zu spannend. Bestes Sachbuch seit Monaten, und ich bin Vielleser, die Konkurrenz war also groß. Klare *****.

Kurzbeschreibung Eine Niere bekommt man in Indien für 300 Euro, ein afrikanisches Adoptivkind kostet mit allen notwendigen Papieren 20000 Euro, eine Frau ist in Albanien unter Umständen schon für 800 Euro zu haben. Hier es nicht immer: Der Mensch ist keine Ware? Tatsächlich werden Menschenleben nicht nur in fernen Ländern ökonomisch bewertet, ihre Monetarisierung hat auch Deutschland längst erreicht: In Krankenhäusern, Behörden und Personalabteilungen denkt man nach über Fragen wie: Lohnt sich eine Ampel, wenn man den Wert eines Lebens mit 1,2 Millionen ansetzt? Lohnt es sich, ins Humankapital der Mitarbeiter zu investieren? Lohnt es sich, 75-jährigen noch neue Hüften einzusetzen? Doch darf man solche Fragen überhaupt stellen? Ist es legitim, die Würde des Menschen ökonomisch zu relativieren? Was bin ich wert?: Mit dieser Frage hat sich Jrn Klare auf eine sehr persönliche Recherche ins Reich der Menschenwert-Berechner gemacht. Sie führt ihn auf mter und ins Gefngnis, zu Politikern und Philosophen, zu rzten und Gesundheitsökonomern, aber auch zu seiner kleinen Tochter. Ganz am Ende steht eine konkrete Zahl, auf Euro und Cent genau. Und die Erkenntnis: Die Würde des Menschen ist antastbar zumindest wenn es sich lohnt. Kurzbeschreibung Eine Niere bekommt man in Indien für 300 Euro, ein afrikanisches Adoptivkind kostet mit allen notwendigen Papieren 20000 Euro, eine Frau ist in Albanien unter Umständen schon für 800 Euro zu haben. Hier es nicht immer: Der Mensch ist keine Ware? Tatsächlich werden Menschenleben nicht nur in fernen Ländern ökonomisch bewertet, ihre Monetarisierung hat auch Deutschland längst erreicht: In Krankenhäusern, Behörden und Personalabteilungen denkt man nach über Fragen wie: Lohnt sich eine Ampel, wenn man den Wert eines Lebens mit 1,2 Millionen ansetzt? Lohnt es sich, ins Humankapital der Mitarbeiter zu investieren? Lohnt es sich, 75-jährigen noch neue Hüften einzusetzen? Doch darf man solche Fragen überhaupt stellen? Ist es legitim, die Würde des Menschen ökonomisch zu relativieren? Was bin ich wert?: Mit dieser Frage hat sich Jrn Klare auf eine sehr persönliche Recherche ins Reich der Menschenwert-Berechner gemacht. Sie führt ihn auf mter und ins Gefngnis, zu Politikern

und Philosophen, zu rzten und Gesundheitskonomen, aber auch zu seiner kleinen Tochter. Ganz am Ende steht eine konkrete Zahl, auf Euro und Cent genau. Und die Erkenntnis: Die Wrde des Menschen ist antastbar zumindest wenn es sich lohnt.ber den Autor und weitere MitwirkendeJrn Klare, geboren 1965, schreibt Features, Reportagen (u. a. fr den Deutschlandfunk und Die Zeit), Sachbcher und Theaterstcke. Klare hat zahlreiche Preise und Auszeichnungen erhalten. Viel diskutiert wurden seine Sachbcher Was bin ich wert Eine Preisermittlung (Suhrkamp, 2010, die Verfilmung kam 2014 in die Kinos) sowie Als meine Mutter ihre Kche nicht mehr fand. Vom Wert des Lebens mit Demenz (Suhrkamp, 2012). 2016 erschien sein Buch Nach Hause gehen (Ullstein Verlag), eine persnliche Auseinandersetzung mit dem Thema Heimat.